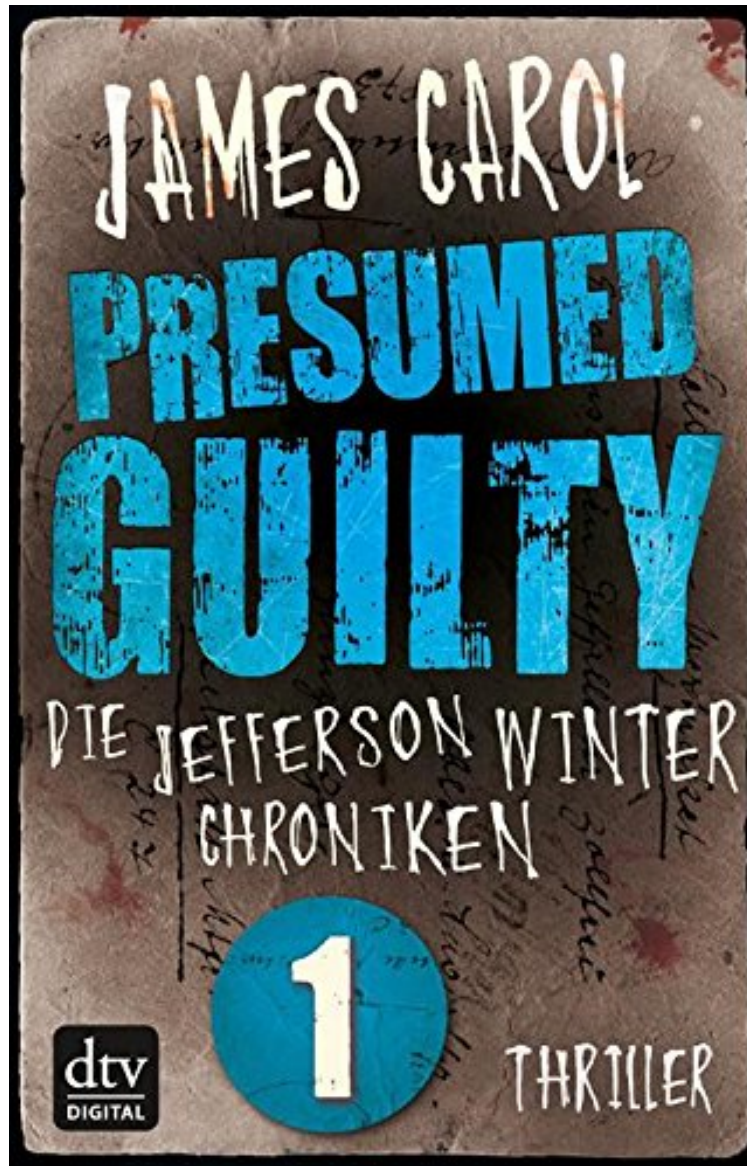


Presumed Guilty - Schuldig bis zum Beweis des Gegenteils: Die Jefferson-Winter-Chroniken 1

Von James Carol

audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #44101 in eBooksVerffentlicht am: 2015-02-20Erscheinungsdatum: 2015-02-20File Name: B00TU0HSSS | File size: 43.Mb

Von James Carol : Presumed Guilty - Schuldig bis zum Beweis des Gegenteils: Die Jefferson-Winter-Chroniken 1 before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Presumed Guilty - Schuldig bis zum Beweis des Gegenteils: Die Jefferson-Winter-Chroniken 1:

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. War OK
Von Nadusch
Bcher sind sehr schwierig zu beurteilen. Ich mochte auch nicht soviel ber den Inhalt schreiben, da dies ja meistens im Einband/Beschreibung steht. Es war spannend und auch interessant. Der Anfang der Story ber Jefferson Winter, Profiler des FBI's, Sohn eines verurteilten Serienkillers.
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lohnenswertes Prequel mit spannendem neuen Blickwinkel auf die Figur Jefferson Winter
Von Bcher
monster
Mit seinem Debtroman Broken Dolls: Er ttet ihre Seelen legte der schottische Autor James Carol krzlich einen rasanten Thriller um den beratenden Profiler Jefferson Winter hin, der mich aber trotz der spannenden und kurzweiligen Story nicht so wirklich berzeugen konnte, was hauptschlich an der etwas blass geratenen Hauptfigur lag. Mit Presumed Guilty: Schuldig bis zum Beweis des Gegenteils, der ersten von mehreren geplanten Novellen zur Vorgeschichte der eigentlichen Romanreihe, wirft Carol aber nun ein ganz neues Licht auf seinen Protagonisten, das diese Scharte auswetzen knnte. Das Besondere am ersten Teil der Jefferson-Winter-Chroniken: Die Geschichte beginnt mit komplett vertauschten Rollen, denn Winter hat seinen ersten Auftritt zwar in einem FBI-Verhrraum, allerdings an der falschen Seite des Tisches alles deutet nmlich darauf hin, dass der zu diesem Zeitpunkt 19-jhrige Student ein skrupelloser Serienkiller ist, der bereits mehrere Frauen auf dem Gewissen hat. Und was gerade bei den Lesern von Broken Dolls fr Verwirrung sorgen drfte: Jefferson Winter ist gestndig
Natrlich sollte man bei einer 3-stndigen Novella (knapp 100 Seiten in der eBook-Ausgabe) keinen wahnsinnig raffinierten Kriminalfall erwarten, dafr ist in dieser kurzen Zeit einfach zu wenig Raum. Die Mordserie steht aber auch gar nicht unbedingt im Mittelpunkt von Presumed Guilty, denn das Prequel dient in erster Linie dazu, der Figur Jefferson Winter mehr Tiefgang zu verleihen und das gelingt James Carol hier auf jeden Fall. Wer den erwachsenen Profiler erlebt hat, wird sich bei dieser Geschichte sicherlich die Augen reiben, denn mit 19 Jahren wirkt Winter in erster Linie wie ein Psychopath aus dem Lehrbuch: arrogant, emotionslos und mit einer schier diebischen Freude daran, dem groen FBI auf der Nase zu tanzen. Und genau in dieser Charakterisierung liegt der Reiz von Presumed Guilty, denn man fragt sich die ganze Zeit unglubig, wie aus diesem scheinbar Wahnsinnigen spter mal ein Kmpfer gegen das Verbrechen werden konnte und vor allem, wie Winter in seiner offenbar ausgeweglosen Situation berhaupt den Kopf aus der Schlinge ziehen kann.
Mir hat diese Vorgeschichte daher sehr gut gefallen, weil hier eine Seite Jefferson Winters gezeigt wird, die den Charakter deutlich interessanter macht und weil auch endlich die in Broken Dolls kaum thematisierte Vater-Sohn-Beziehung des Serienkiller-Sprsslings zur Sprache kommt. Dass der Kriminalfall dabei fast im Vorbeigehen und letztlich eher oberflhlich abgehandelt wird, ist dabei absolut in Ordnung, dieser dient hier ohnehin nur als Grundgerst der Handlung. Nicht selten hatte ich whrend der Geschichte das Gefhl, dass der 19-jhrige Jefferson Winter vielleicht sogar die spannendere Wahl fr eine Romanreihe gewesen wre und die Bcher als eine Art Young-Adult-Serie mglicherweise sogar besser funktionieren wrden aber das werden die kommenden Bnde der Hauptreihe und der Jefferson-Winter-Chroniken zeigen. Presumed Guilty ist fr mich jedenfalls zur Abwechslung mal eine wirklich sinnvolle Novella, die fr Fans von Broken Dolls einen tatschlichen Mehrwert hat auch wenn die Novella mit Preisen von 5 Euro fr das eBook und rund 7 Euro fr das (von Dietmar Wunder gewohnt atmosphrisch gelesene) Hrbuch wahrlich kein Schnppchen ist.
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Appetithppchen im besten Sinne
Von leseratz
Klappentext: "Die FBI-Profilierin Yoko Tanaka ist auf der Jagd nach einem Frauenmrder, der stets nach dem gleichen Modus vorgeht. Er schneidet seinen Opfern das Herz heraus und nimmt es mit ... Bei der Auswertung von Tatortaufnahmen fllt Tanaka immer wieder derselbe Mann unter den Schaulustigen auf. Es ist ein Collegestudent namens Jefferson Winter. Und wie sie herausfindet, ist sein Vater ein verurteilter Serienkiller. Wie der Vater, so der Sohn?"
Kurz und Knackig, aber fr Fans von Jefferson Winter ein must read. Hier ist unser Lieblingsprofiler 19 Jahre alt, studiert Kriminalpsychologie und Musik und tritt zum ersten Mal mit der Polizei in Kontakt. Es geht nicht vordergrndig um die Morde und die Ermittlung des Tters, sondern um Psychologie und geistiges Krftemessen. Und schon hier sind die unglaubliche Beobachtungsgabe und Kombinationfhigkeit von Jefferson Winter zu beobachten. Es macht wirklich Spa dieses Buch zu lesen. Wenn man "Broken Dolls" und "Watch me" schon kennt, ist es interessant. Wenn man die beiden Bcher nicht kennt, kommt sicherlich mehr Spannung auf. Gut zu lesen ist es in jedem Fall. Ich bin auch weitere Bnde der "Jefferson-Winter-Chroniken" gespannt.
Fazit: Absolut empfehlenswert!

Kurzbeschreibung
Nur im eBook: die Anfnge von Jefferson Winter
Die FBI-Profilierin Yoko Tanaka ist auf der Jagd nach einem Frauenmrder, der stets nach dem gleichen Modus vorgeht. Er schneidet seinen Opfern das Herz heraus und nimmt es mit ... Bei der Auswertung von Tatortaufnahmen fllt Tanaka immer wieder derselbe Mann unter den Schaulustigen auf. Es ist ein Collegestudent namens Jefferson Winter. Und wie sie herausfindet, ist sein Vater ein verurteilter Serienkiller. Wie der Vater, so der Sohn?
Kurzbeschreibung
Nur im eBook: die Anfnge von Jefferson Winter
Die FBI-Profilierin Yoko Tanaka ist auf der Jagd nach einem Frauenmrder, der stets nach dem gleichen Modus vorgeht. Er schneidet seinen Opfern das Herz heraus und nimmt es mit ... Bei der Auswertung von Tatortaufnahmen fllt Tanaka immer wieder derselbe Mann unter den Schaulustigen auf. Es ist ein Collegestudent namens Jefferson

Winter. Und wie sie herausfindet, ist sein Vater ein verurteilter Serienkiller. Wie der Vater, so der Sohn?